

2. N. 109. 753



DRUCKSACHE-F

An



Die Wohlgeborenen, Herren
Otto Pfeiffer, Maler und
Redakteur
Kirchschlag
via Edlitz, N. O.



WEIHELIED.

(Weise: „Wenn alle untreu werden“.)

Dem trüben Jetzt zu wehren
Versammelt sich der Bund
Vergangne Zeit zu ehren
In liederfroher Stund!

Was einst wir uns gewesen
In Zeiten, minder hart,
Das bleib in unserm Wesen
Für alle Zeit bewahrt.

Wenn im Philistertume
Die Sorge sich macht breit,
Hier blüht die blaue Blume
In junger Herrlichkeit.
Hier blüht noch, was im Glanze
Der Jugend wir geliebt,
Wenn Blüt um Blüt vom Kranze
Des Lebens schon verstiebt.

Und ob auch längst entschwunden
Die jugendfrohe Zeit,
Heut wird in schönen Stunden
Der alte Schwur erneut:
Wir wollen nicht verzagen
Trotz aller Übermacht,
Es muß doch einmal tagen,
Wie dunkel auch die Nacht!

Rudolf Hawel.



III. ALLGEMEINE KOLLEGEN-ZUSAMMENKUNFT
IN WIENER-NEUSTADT □ PFINGSTEN 1908.

W. Kläpfer, S. 6. 08.

Lieber Freund!

Nach der Kollegenzusammenkunft folgende

Gäste:

Franz Breitfeldner

Kamradt, Jänin

Albusknot

Jos. Hagen

Grachwidol
Anna Koch.

K. Stamer

L. Pith
Joh. Schindl

Hornig